



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 11. Dezember 2012

P061606

"Strategiegruppe Jugendarbeitslosigkeit", Bilanz 2005-2012 und Strategie 2013 - 2016

- ://:
1. Das bisherige Konzept zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit 2005 - 2012 ist als erledigt abzuschliessen.
 2. Der Regierungsrat genehmigt die vorliegenden strategischen Leitsätze und Ziele für die Jahre 2013 - 2016.
 3. Die Strategiegruppe Jugendarbeitslosigkeit wird beauftragt, die kohärente Umsetzung der Gesamtstrategie 2013 - 2016 zu gewährleisten. Dazu führt sie ein regelmässiges Controlling und Monitoring durch, welches die Departemente und Dienststellen bei der Umsetzung der strategischen Leitsätze 1-3 unterstützt.
 4. Der Regierungsrat genehmigt die künftige Organisationsform und Zusammensetzung der Regierungsrätlichen Delegation, der Strategiegruppe Jugendarbeitslosigkeit und ihrer Gremien für die Jahre 2013 - 2016.
 5. Der Regierungsrat stellt für die Periode 2013 - 2016 jährlich CHF 70'000 für die Geschäftsleitung der Strategiegruppe Jugendarbeitslosigkeit aus dem Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zur Verfügung.
 6. Die Strategiegruppe Jugendarbeitslosigkeit berichtet dem Regierungsrat jährlich, erstmals **Ende 2013** über den Stand der Umsetzung und über die aktuellen Entwicklungen der Jugendarbeitslosigkeit.
 7. Die Finanzierung der Massnahmen/Projekte erfolgt weiterhin über den ordentlichen Budgetprozess des Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

Begründung

Der Regierungsrat hat die seit 2005 unternommenen grossen Anstrengungen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit gewürdigt. Die damals eingesetzte interdepartementale Strategiegruppe erstellte einen Katalog mit insgesamt 62 durchzuführenden Massnahmen. Davon wurden 55 umgesetzt. Die Jugendarbeitslosigkeit hat sich bis ins Jahr 2012

deutlich verringert und die Quote der Sozialhilfe beziehenden Jugendlichen wurde deutlich gesenkt. Das Lehrstellenangebot ist im Jahr 2012 auf einem Höchststand.

Der Regierungsrat zieht daher eine positive Bilanz seines grossen Engagements zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit. Allerdings bleibt nicht unerkannt, dass der Übergang von der Schule in die Berufsausbildung heikel bleibt und weiterhin grosser Aufmerksamkeit bedarf. Ebenso wird die Chance, Arbeitslosigkeit weiter zu senken, darin gesehen, die nachträgliche Berufsbildung zu fördern; dies auch für Menschen, die mehr als 25 Jahre alt sind.

Der Regierungsrat hat deshalb beschlossen, in den bestehenden und bewährten Strukturen weiterhin grosse Anstrengungen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit zu unternehmen. Er hat daher das Mandat der Strategieguppe Jugendarbeitslosigkeit bis ins Jahr 2016 verlängert mit dem Auftrag, die bestehenden Arbeiten punktuell zu optimieren und dem Regierungsrat Massnahmen zur Förderung der Nachholbildung vorzuschlagen.

Die regierungsrätliche Delegation zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit wird ebenfalls beibehalten. Sie besteht aus den Regierungsräten Christoph Brutschin, Christoph Eymann und dem Regierungspräsidenten Guy Morin.

